



Einladung zum Kolloquium

Neue Geographien der Migration: Umweltwandel und Migration am Beispiel von Ghana

Prof. Dr. Felicitas Hillmann
(FU Berlin)

Dienstag, den 28. Mai 2013, 12:00 Uhr c.t.
Geo-Campus Lankwitz
Malteserstr. 74-100, 12249 Berlin
Haus G, Raum 202

In den Medien und in der Öffentlichkeit findet sich immer wieder Bild das „Klimaflüchtlings“, es werden Szenarien von bis zu 200 Millionen Umweltflüchtlingen bis zum Jahre 2050 prognostiziert. Auch NGOs begreifen den Klimawandel neben Armut, Marginalisierung, Gewalt und politischer Verfolgung als einen der wichtigsten Auslöser zukünftiger Migrationen. Konsens ist dabei, dass vor allem der globale Süden von den Folgen der Erderwärmung, beispielsweise durch den Meeresspiegelanstieg und veränderte Niederschlagsmuster, betroffen sein wird. Der Vortrag präsentiert den Stand der Forschung zum Thema Umweltwandel und Migration. An einem regionalen Fallbeispiel, einer Küstenregion in Ghana, wird dann gezeigt, wie sich Umweltwandel und Migration auf lokaler Ebene artikulieren und wie diese als Teil neuer regionaler Formationen fungieren.